

Inhaltsverzeichnis

Herzog Eberhards Weißdorn 3

<<< vorherige Sage | **Kapitel 13** | nächste Sage >>>

Herzog Eberhards Weißdorn

Herzog Eberhard II. brachte ans Palästina, wo er im Jahre 1468 das Heilige Grab besuchte, außer seinem Bart, den er seitdem wachsen ließ und der ihm den Zunamen im Bart verschaffte, auch einen Weißdorn mit. Den pflanzte er im Klostergarten zu Einsiedel, und der Baum dehnte sich bald so mächtig aus, dass seine Äste auf 40 steinernen Säulen ruhten.

Quelle: *Deutsche Sagen, Sitten und Gebräuche aus Schwaben*, gesammelt von *Dr. Ernst Meier*, Stuttgart, Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung, 1852

[sagen](#), [ernstmeier](#), [sagenschwaben](#), [schwaben](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenschwaben383>

Last update: **2025/02/06 19:35**

